

## PRESSEAUSSENDUNG

### SPORTUNION E-Power: Sportvereine werden zu Ladestationen für E-Autos

Mit dem offiziellen Kick-off von **SPORTUNION SMART ENERGY** in der MOONCITY Salzburg ist heute eine neue Kooperation zwischen SPORTUNION Österreich und MOON POWER gestartet. Ein wesentlicher Teil davon ist **SPORTUNION E-Power**: Vereine erhalten dadurch die Möglichkeit, E-Ladeinfrastruktur am Vereinsstandort zu installieren - Mitglieder können dadurch einfach und günstig am Vereinsstandort ihr Elektroauto laden. SPORTUNION-Präsident Peter McDonald: "Einfach zu betreiben und mit der Möglichkeit, daraus eine zusätzliche Einnahmequelle zu machen."

Ob das Mitglied, das zweimal wöchentlich zum Training kommt, die Trainerin vor einem langen Vereinstag oder Besucher:innen bei Wettkämpfen: Immer öfter stehen auf Vereinsparkplätzen neben klassischen Verbrennern auch E-Autos – und deren Fahrer:innen vor der Frage, wo sie laden können. „Was heute noch Alltag in den meisten Sportvereinen ist, muss morgen kein Problem mehr sein“, so SPORTUNION-Präsident Peter McDonald am 30. September im Rahmen des Kick-off-Events von SPORTUNION SMART ENERGY in der MOON City in Salzburg. Mit SPORTUNION E-Power, einem Modul von SPORTUNION SMART ENERGY, reagiert die SPORTUNION gemeinsam mit Kooperationspartner MOON POWER, einem Tochterunternehmen der Porsche Holding Salzburg, auf diese Entwicklung.

#### Neue Einnahmequelle für Vereine

Vereine können künftig Mitglieder, Gäste und Mitarbeiter:innen mit professioneller E-Ladeinfrastruktur direkt am Vereinsgelände versorgen. „Einfach zu betreiben und mit der Möglichkeit, daraus eine neue Einnahmequelle zu machen“, so McDonald. Vereine profitieren dabei von zwei Einnahmequellen: aus dem Verkauf des geladenen Stroms sowie aus der Vermarktung der Treibhausgas(THG)-Quote, die MOON POWER für den Verein übernimmt. Markus Tatzer, CEO von MOON POWER: „Die Partnerschaft mit der SPORTUNION ist für uns ein wichtiger Schritt, um nachhaltige Mobilität dort voranzubringen, wo Menschen jeden Tag zusammenkommen. Wir können den Vereinen hier eine maßgeschneiderte Gesamtlösung aus einer Hand bieten und ihren administrativen Aufwand so gering wie möglich halten.“

#### In fünf Schritten zur eigenen Ladestation

Der Einstieg ist niederschwellig gestaltet: Vereine melden ihr Interesse beim zuständigen SPORTUNION-Landesverband an, MOON POWER prüft gemeinsam mit dem Verein den Standort und entwickelt die passende Ladelösung. Nach einem individuellen Angebot und dessen Beauftragung werden die notwendigen Vorbereitungsarbeiten umgesetzt, bevor die Ladestation geliefert und in Betrieb genommen wird. Die technische Umsetzung, der laufende Betrieb sowie Abrechnung und Kundenservice liegen bei MOON POWER, der administrative Aufwand für den Verein bleibt dadurch gering.

## Wie sich die Investition rechnet

Den einmaligen Investitionskosten für Ladepunkte, Installation und Leitungsherstellung - die durch mögliche nationale und regionale Förderungen reduziert werden können - stehen laufende Einnahmen aus Stromverkauf und THG-Quote gegenüber. Die Differenz zu den laufenden Betriebskosten wie Stromkosten, Wartung oder Abrechnung bildet den jährlichen Überschuss für den Verein, über den sich die Investition nach einer bestimmten Zeit amortisiert.

## Vereine fit für die Zukunft

„Mit einer eigenen E-Ladeinfrastruktur machen Vereine ihre Sportstätte fit für die Zukunft. Mitglieder, Besucher und Mitarbeitende können direkt vor Ort laden. Die Abwicklung erfolgt mit Unterstützung der Partner. Für den Verein bleibt somit der administrative Aufwand gering“, so McDonald. Auch Tatzer sieht darin einen gesellschaftlichen Mehrwert: „Ladeinfrastruktur direkt an der Sportstätte macht Elektromobilität noch alltagstauglicher. So profitieren Vereine und Mitglieder von einem zusätzlichen Service, der Mobilität und Sport sinnvoll verbindet.“

## Über MOON POWER

MOON POWER ist als Tochterunternehmen der Porsche Holding Salzburg seit 2017 als Charge Point Operator (CPO) tätig und betreibt sowie vermarktet über 5.000 Ladepunkte in Österreich und Deutschland; das Unternehmen ist insgesamt in 25 Ländern aktiv. In Salzburg betreibt MOON POWER zudem die MOONCITY, einen mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichneten Ladepark mit Event-Location und Erlebniswelt für E-Mobilität.

## Über SPORTUNION SMART ENERGY

SPORTUNION E-Power ist Teil von SPORTUNION SMART ENERGY, dem österreichweiten Programm der SPORTUNION für Energie und Mobilität im Sportverein. Neben Ladeinfrastruktur umfasst es Lösungen für günstige Energietarife, Photovoltaik und Speicher – mit dem Ziel, Sportstätten energieeffizienter, nachhaltiger und wirtschaftlicher zu betreiben.

- **Die Pressefotos** können kostenfrei verwendet werden
- **Credit:** Christina Wagner-Berger Photography
- **Pressefoto 1:** Peter McDonald (SPORTUNION-Präsident)
- **Pressefoto 2 (v. li.):** Wilfried Weitgasser (Geschäftsführung MOON und CDO Porsche Austria GmbH & Co OG), Peter McDonald (SPORTUNION-Präsident), Markus Tatzer (MOON-Geschäftsführer)
- **Pressefoto 3 (v. li.):** Robert Lang (CEO EnergieDirect, Peter McDonald, Wilfried Weitgasser, Markus Tatzer